

Kirchenkreisfamiliencamp

Zum mittlerweile dritten Mal findet das Familienwochenende für alle Interessierten aus Mecklenburg statt. **Vom 27.-29.08.2021** können wieder Vater und Mutter, große und kleine Kinder, Tanten und Nichten, Großeltern mit Enkeln oder einfach Menschen, die sich als Familie zusammengehörig fühlen, ein Wohlfühl-Wochenende erleben. Sport und Spiel, Gottesdienst und Tanzen, Tagesbeginn und Abendausklang gehören dazu. Für Groß und Klein gibt es gemeinsame und getrennte Angebote Infos und Anmeldungen erfolgen bis Juli unter ejm.de (Foto:ejm-Kirchenkreisfamiliencamp 2019)



Informationen aus der Nachbarschaft

/ In der Slütergemeinde hat am 01.02.2021 **Pastor Sebastian Gunkel** aus Tessin seinen Dienst angetreten. Seine Einführung ist am 07.03.2021 um 14 Uhr in St. Petri.

Gemeindepädagogin Cornelia Gomoll hat Ihren Dienst in der Slütergemeinde zum 31.3.2021 gekündigt und wird neue Referentin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region Rostock-Land.

Daher haben wir jetzt wieder zusammen mit der Slütergemeinde eine gemeinsame Stelle für eine(n) Gemeindepädagogin(en) ausgeschrieben.

/ In der Ev. Stiftung Michaelshof wird **Pastor Ekkehard Maase** aus Dassow zum 15.03.2021 als neuer Direktor mit seinem Dienst beginnen.

Adressen / Impressum

V.i.S.d.P: Ev. – Luth. St. Michaels - Gemeinde - Pastor Dietmar Cassel

Pfarrhaus - Uferstraße 4 - 18147 Rostock - Tel./Fax: 0381 / 699 230

E-Mail: rostock-michael@elkm.de

Bankverbindung:

Konto-Nr.: 201 040 794; BLZ 130 500 00 bei der OSPA Rostock

IBAN: DE 60 1305 0000 0201 0407 94

Gemeindepädagogin Manja Bednarz

Handy: 0152 / 27 11 95 65 - E-Mail: manja.bednarz@elkm.de

Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke

Tel: 0381/ 6661100

Internet: www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Layout: D. Cassel - Änderungen vorbehalten! Auflage: 500 Stück

Fotos: M. Bednarz//D. Cassel/

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei – Martin-Luther-Weg 1 – 29393 Groß Oesingen
Tel.: 05838/990899 – www.gemeindebriefdruckerei.de

Ev. - Luth. St. Michaels – Gemeinde
Rostock - Gehlsdorf



Gemeindebrief

März – Juli 2021



(„Blühende Mauer“ in Syrakus)

**„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben“
(Joh. 11,25a)**

Risse und Narben

Liebe Gemeinde!

Die ersten Sonnenstrahlen des Jahres tun uns so gut. Wer konnte, der hält sich in diesen Tagen an der frischen Luft auf und genießt das schöne Wetter. Auch die ersten Frühblüher kann man dabei schon entdecken. Sie sind Zeichen dafür, dass das Leben in der Natur jetzt wieder beginnt und dass es eine Zukunft gibt. Dieser Winter war wegen des Lockdowns besonders dunkel und belastend. Vieles, was uns durch diese Zeit für gewöhnlich trägt, durften wir nicht tun. Sogar Weihnachten mussten wir mit Abstand feiern und konnten uns nicht im gewohnten Rahmen treffen. Diese Zeit stellt uns alle – die Alten wie die Jungen – vor große Herausforderungen. Viele Risse und Narben werden zurückbleiben. Manche Beziehungen sind auf eine harte Probe gestellt worden. Die Gewerbetreibenden und Selbständigen bangen um ihre Existenz und die Kulturschaffenden hängen in der Luft. Manche Narben werden zurückbleiben, die wir auf den ersten Blick jetzt noch gar nicht wahrnehmen

Diese alte 2000 Jahre alte Mauer in Syrakus ist durchzogen von vielen Rissen und Narben. Ob wohl auch Paulus davor gestanden hat, als er auf seiner letzten Reise nach Rom in Syrakus vorbei kam? (Apg. 28,12) In den Rissen der Mauer hat sich im Laufe der vielen Jahre ein wenig Erde gesammelt, so dass es den Anschein hat, als ob aus dieser wieder Pflanzen wachsen. Da mögen noch so viele

Risse sein, das Leben bricht sich wieder neue Bahn: Ein Osterbild – Das erhoffen wir auch für dieses Jahr. Wir werden wohl noch eine ganze Weile mit diesem Virus leben und lernen müssen, mit ihm besser umzugehen. Die Impfstoffe, die jetzt verteilt werden, geben uns Anlass zur Hoffnung. Dennoch werden wir in nächster Zukunft noch mit manchen Einschränkungen zu leben haben. Daher werden wir unsere Gottesdienste, sobald es das Wetter zulässt, wieder auf dem Kirchenplatz feiern.

Geplant ist der erste Gottesdienst dort am **21.3. um 10.30 Uhr**, in dem wir unsere Gemeindepädagogin Manja Bednarz verabschieden werden. Wir sind darüber sehr traurig, dass sie uns nach fast elf Jahren verlässt. Sie hat hier bleibende Spuren hinterlassen und mit großem Engagement mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Wir freuen uns für Sie über Ihren Weg, den Sie nun vor sich hat und über die Möglichkeiten, die sich Ihr jetzt bieten mögen. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Seien Sie herzlich eingeladen zum Abschiedsgottesdienst und kommen Sie zahlreich, um Ihr noch ein gutes Wort für ihren weiteren Lebensweg zu sagen.

So wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest voller Hoffnung, Freude und Zuversicht

Ihr
Pastor Dietmar Cassel

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren, die ihren 70., 75., 80. oder einen höheren Geburtstag feiern, und wünscht Ihnen Gottes Segen:

Sofern es möglich ist, werden Sie zu Ihrem Geburtstag von einem Mitglied der Gemeinde besucht. Wenn Sie hier nicht genannt werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Aus den Kirchenbüchern

Bestattungen

Abschied

Liebe Leser, liebe Familien und vor allem

liebe Kinder und Jugendliche!

Manchmal ist es Zeit für einen Anfang. Manchmal ist es Zeit für einen Abschied. Und Abschied heißt ja auch weitergehen.

Nachdem ich fast elf Jahre in Rostock gelebt und gearbeitet habe, zieht es mein Herz nun fort von hier. Die Zeit war erfüllt und lehrreich. Von Anfang an habe ich in der Kirchengemeinde St. Michael in Gehlsdorf gearbeitet. 2013 kam die Kirchengemeinde St. Thomas in Lichtenhagen und 2019 die Kirchengemeinde in Warnemünde als Wirkungsort dazu. Schöne Erinnerungen nehme ich aus dieser Zeit im Herzen mit: den Geruch der gesammelten Lagerfeuer der letzten Jahre in den Zeltplanen bei den Pfadfinderlagern, die Freude beim Spielen draußen mit großen und kleinen Menschen „(und denen dazwischen)“ auf Festen und Ferienfreizeiten („wo ist Nemo?“), auch die ernstesten Momente in Erzählrunden im Kreis um die Gruppenkerze. All das, was normal schien, findet so seit einem Jahr nur noch in Phasen statt. Und doch nähren diese Erinnerungen mein Herz – und hoffentlich auch eures.



Mein so angefülltes Herz möchte nun nach längerer Zeit auf Distanz mehr in der Nähe meines Partners sein. Eine Elternzeitvertretung in dörflicher Region wird dafür erstmal ab dem 1. April mein neues Arbeitsfeld werden. Ich gehe also mit Freuden, auch wenn der Abschied mich ebenso traurig macht - wegen aller tollen gewachsenen Kontakte und dieses schönen Fleckchens Erde.

Aber in Mecklenburg ist man ja bekanntlich nie ganz aus der Welt. In Hoffnung also auf ein Wiedersehen, gerne auch zu meiner offiziellen Verabschiedung (siehe Gottesdienste und Hinweise), grüße ich von Herzen bis bald!

Manja Bednarek

Hilfe für syrische Flüchtlinge



Passionszeit 2021 – Spenden für syrische Flüchtlinge

In Syrien und seinen Nachbarländern leiden Millionen Menschen seit 10 Jahren unter dem Krieg und seinen Folgen.

Evang. Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Jugendfahrt nach Tempzin

Das Jugendfestival „Fette Weide“ der Evangelischen Jugend Mecklenburgs findet seit ein paar Jahren in Tempzin statt. Nachdem es 2020 aufgrund der Corona-Pandemie erstmals abgesagt werden musste, soll es 2021 auf jeden Fall stattfinden.

Für **Jugendliche ab 16 Jahren** ist es **vom 4.-6. Juni 2021** einzuplanen. In welcher Form es stattfinden kann, wird von der Entwicklung der Pandemie abhängig sein. Aktuelle Infos finden sich beizeiten auf www.fetteweide.org.



Der Weg auf Ostern zu

Während Kontaktbeschränkungen noch andauern, fallen die Gruppenstunden aus, vermutlich bis Ostern. Dennoch haben Kinder der 1.-6. Klasse die Gelegenheit, sich statt der Gruppentreffen mit Ostern zu beschäftigen und den Weg dahin zu erleben. **Vom 1. März bis 15.**

April findet dazu eine **Eselsuchaktion** statt. Nähere Infos dazu finden sich auf der www.ufergemeinde-rostock.de. Daneben gibt es **jede Woche bis Ostern eine Kinderpost**, die auch in Gehlsdorf erhältlich ist bzw. abgeholt werden kann. Nachfragen bitte direkt bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz.



Zeichnung (Kerstin Dünker-Nestler)

Seniorenbegegnungsstätte

Liebe Senioren,
zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch keine verlässlichen Aussagen machen, wann wir wieder öffnen können, also versuchen wir weiter über kleine Aktionen, Briefe und Telefonate in Kontakt zu bleiben.

Da wir uns zum Beispiel nicht zu einem kulinarischen Nachmittag treffen können, wo jeder etwas für ein gemeinsames Buffet mitbringt, sammeln wir gerade Rezepte füreinander. In dieser Corona-Zeit wird auch viel Neues ausprobiert (Meine Kinder fragen schon, ob es heute ein Experiment oder normales Essen gibt). Einige Rezepte sind schon bei mir angekommen, auf die ich gerne ausprobieren möchte. Wenn Sie den Blick von der Küche nach draußen auf das Blumenbeet richten, lassen sich schon einige Frühblüher entdecken. Das sind kleine Hoffnungszeichen, denn nach der Kälte, dem Winter, kommt der Frühling - Zeit für neues Leben! Und irgendwann können wir uns wieder treffen.

Damit Sie sich viel mit Blumen beschäftigen können, habe ich Ihnen ein Blumenrätsel herausgesucht:

1. Blumenrätsel aus **zusammengesetzten Blumennamen**

Hohe Zahl und sehr hübsch= Tausendschön
Organ und niedrige Pflanze =
Das „starke Geschlecht“ und zuverlässig=
Artig und kleiner Stab=
Frucht und Küchengewürz =
Grünfläche für Tiere und kleines Haustier =
Herrscher und Schmuckstück =
Dauernd und Farbe =
Männlicher Vogel und Körperteil =
Ziege und Teil der Pflanze =
Sehr eifrig und Mädchenname =
Metall und Kopfbedeckung =

2. Es gibt so schöne **Blumennamen**, manche werden auch als Vorname verwendet, z.B. Anemone
Wer findet mehr?

3. Zusammengesetzte Wörter mit dem Begriff **Blumen**.

Wer findet die meisten Wörter:
Blumenbeet, -blatt, -name.....

Ihre Antworten können Sie mir gerne schicken oder mich anrufen. Weiterhin bleibt mein Angebot bestehen auch mit Ihnen einen Spaziergang zu machen. Wenn Sie noch keine Post von uns erhalten haben und gerne bedacht werden möchten, melden Sie sich ebenfalls bei mir.
Herzliche Grüße,
Ihre Regina Blischke
(Tel. 6661100)

Bitte um Spende

für die Circus- und Schaustellerseelsorge

Sie gehören nach wie vor zu den am stärksten Betroffenen von der Corona-Krise: - die Zirkusfamilien und die Schaustellerunternehmen. Weil auch 2021 nicht gerade aussichtsreich startet, weil keiner weiß, ob und wann die Reise wieder losgehen kann für die fahrenden Geschäfte, wann also endlich wieder Jahrmärkte und Zirkusvorstellungen stattfinden dürfen, bitten wir Sie um Unterstützung. Diese können Sie direkt an die CSS (Circus- und Schausteller-Seelsorge in Deutschland) überweisen. Von dort werden mit dem Geld Familien in Not unterstützt, der Gerechtigkeit wegen einmalig mit 500€.

Bitte schreiben Sie in den Verwendungszweck auch Ihre Adresse, damit Sie eine Spendenbescheinigung erhalten können. Diese bekommen Sie ab einem Beitrag von 200€. Für Spenden bis zu 200 € genügt i.d.R. dem Finanzamt.

Hier die Kontodaten: CSS, DE87 2004 1111 0580 3036 00, Verwendungszweck: Name, Anschrift und „Nothilfefonds“.

Wenn Sie Ihr Geld dem Verband der Schaustellerinnen und Schausteller in Mecklenburg-Vorpommern spenden wollen, nehmen Sie am besten mit mir Kontakt auf. Auch wenn Sie Fragen zur Lage der Schaustellerfamilien und Zirkusse haben, können Sie sich gerne an mich wenden (Telefon: 0381.510 897 11 oder Email: elisabeth.lange@elkm.de).

Herzlichen Dank sagt Elisabeth Lange, Pastorin der Innenstadtgemeinde, Rostock und zuständig für die Zirkus- und Schaustellerseelsorge in Mecklenburg

Allens anners

Siet Mart 2020 is bi uns allens anners worden.
De Corona-Pandemie hett in uns Land intog hollen.
De Bundesregierung stellte eenen dramatischen Lockdown up.
Geschäfte, Schaulen, Kitas, Restaurants, Hotels sünd nu all tau.
Tau'n Glück sünd de Lääbensmiddel-Center, Drogerien, Apteiken, Bäcker, Sparkass und Takstellen up bläben.
Wi möten uns nu ümmer an de AHALH-Wiesung richten,
dat heit Abstand, Hygiene, Atemmaske, Lüften, Hotline-Info.
Bi uns in de Gehlsdörper Kark dörfen wi lang Tied nich rin.
Nu wieren Open-Air-Andachten up unsen Karkenplatz ansegg, ok in de Adventstied.
An'n Hilligabend fierten wi buten eene Christvesper,
ahn Krippenspäl, ahn Wiehnachtsboom darbi.
Intwischen wier dat schon bannig kalt.
Nu gahn wi wedder in de Kark, blot 25 Besäuker dörfen rin, in groten Abstand un ahn Singen.
Eene Teilnehmer-Kort wier uttauffüllen mit Nam, Adress, Datum un Telefon-Nummer.
De ganze Corona-Tied hett uns väle Abstriche kost.
Nix geiht miehr.
Keene Veranstaltung, keene Fier mit Familie, Frunn un Gemeendeglieder.
Ick hoff up een bäderes zweites Halfjohr!

Blifft gesund un von Gott behütet!
seggt Juch Gudrun Zülow

7 Wochen ohne Blockaden

Liebe Mitfastende,

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.



Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Es würde mich sehr freuen, wenn Texte und Bilder dieses Kalenders auch Sie inspirieren, den vorösterlichen Spielraum zu nutzen.

Arnd Brummer
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

07.03.2021	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastor Cassel
21.03.2021	10:30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Verabschiedung von Gemeindepädagogin M. Bednarz	Kirchenplatz	Pastor Cassel
01.04.2021	18:00 Uhr	Gründonnerstag - Andacht	Kirche	Pastor Cassel
02.04.2021	10:30 Uhr	Karfreitag – Gottesdienst	Kirche	Pastor Cassel
04.04.2021	10:30 Uhr	Ostern – Open-Air Familiengottesdienst	Kirchenplatz	Pastor Cassel
18.04.2021	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchenplatz	Pastor Cassel
02.05.2021	10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Kirchenplatz	Pastor Cassel
13.05.2021	10:30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst	Kirchenplatz	Pastor Cassel
23.05.2021	10:30 Uhr	Pfingsten - Gottesdienst	Kirche	Pastor Knees
05.06.2021	10:00Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Toitenwinkel	Pastor Cassel
20.06.2021	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirchenplatz	Pastor Cassel
25.07.2021	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirchenplatz	Pastor Cassel
01.08.2021	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirchenplatz	Pastorin Schicketanz

Kinderzeit

Neben dem Open-Air-Gottesdienst mit Verabschiedung von unserer Gemeindepädagogin Manja Bednarz am Sonntag, dem **21.03.2021** um 10.30 Uhr auf dem Kirchenplatz gibt es die Möglichkeit für ein Letztes Kurz-Kontaktangebot (im Abstand und draußen) am **24.03.2021** zwischen 15:30-18:00 Uhr am Pfarrhaus Gehlsdorf - gerne vorbeikommen und „Tschüss“ sagen, Für alle Kinder gibt es eine vorbereitete Überraschungstüte zum Abholen

Konfizeit

Freitag von 15.30 -16.30 Uhr
Freitag von 17 – 18 Uhr (Vorkonfis)
im Pfarrhaus.
ab 12.03.2021

Gemeindeklönsnack

mit Gudrun Zülow
jeden Donnerstag
17:00 Uhr – Pfarrhaus – Uferstr. 4

Besuchsdienstkreis

Freitag, der 12.03.2021 um 10 Uhr
im Pfarrhaus – Uferstr. 4

Sprechzeiten

Pastor Cassel ist am besten am
Donnerstag von 9 – 11 Uhr im Pfarrhaus
zu erreichen.

Gemeindepädagogin Manja Bednarz ist am
Mittwoch im Pfarrhaus
zu erreichen.